

Fragebogen / Stand 09.09.2020

Berufliche Schulen, Ausbildungsbetriebe und Überbetriebliche Ausbildungsstätten
Zielgruppe: Lehrkräfte / Dozent*innen / Ausbilder*innen

Zuerst haben wir einige Fragen zu Ihrem Arbeitsort und Ihrer beruflichen Funktion.

Regionalen Bezug herstellen

2. Welcher Institution gehören Sie an?

- Ausbildungsbetrieb / Ausbildungsträger
- Berufsschule
- Überbetriebliche Bildungsstätte (ÜBS, Bildungsdienstleister)
- Sonstiger Lernort

3. In welcher Funktion sind Sie derzeit *hauptsächlich* tätig?

Filter:

Ausbildungsbetrieb/Ausbildungsträger

- Auszubildende*r / Vollzeit-Schüler in betrieblichem Praktikum >>> **dann ggf. weiter mit AZUBI Fragebogen**
- Hauptamtliche*r Ausbilder*in
- nebenamtliche*r Ausbilder*in
- Führungskraft/Leitung/Personalverantwortlich*er
- Ich bin Sonstiges

Filter:

Berufsschule

- Schulleitung / Fachbereichsleitung
- Lehrkraft/Dozent*in
- Ich bin Sonstiges

Filter:

ÜBS:

- Leitung
- Lehrkraft/Dozent*in/ Ausbilder*in
- Ich bin Sonstiges

*Im Folgenden möchten wir von Ihnen etwas dazu erfahren, mit wem Sie im Rahmen Ihrer Arbeit mit Schüler*innen bzw. Auszubildenden zu tun haben und wie sich die Kontakte beschreiben lassen.*

4. Wenn Sie jetzt an die letzten 2 Jahre (vor Corona) denken:

Mit welchen der folgenden Institutionen arbeiten Sie persönlich in Ihrem Arbeitsalltag im Rahmen der Lernortkooperation normalerweise zusammen oder haben zusammengearbeitet? (Mehrfachnennungen möglich)

ggf. nochmals Hinweis: Unter „Lernortkooperation“ versteht man die Zusammenarbeit zwischen den an der beruflichen Bildung beteiligten Institutionen Berufsschule, Ausbildungsbetrieb sowie Überbetriebliche Ausbildungsstätten

- (anderen) Ausbildungsbetrieben
- (anderen) Berufliche Schulen
- (anderen) Überbetrieblichen Ausbildungsstätten
- Sonstige
- bislang mit keiner *[Interviewer-Anweisung: Befragung dann nicht abbrechen lassen, sondern mit Frage 14 fortfahren]*

5. Wie oft haben Sie mit den von Ihnen gerade genannten Institutionen (> **Filter**) normalerweise Kontakt (ungefähre Häufigkeit)?

Filter: Je Kontakt in F4 erfragen

- nie
- etwa 1 x im Jahr
- 2-4 x im Jahr
- 5-12 x im Jahr
- Mehr als 12 Mal im Jahr

6. Wie finden die Kontakte mit diesen Institutionen normalerweise statt?

Filter: Je Kontakt in 4 erfragen

- persönlich
- via Telefon
- via E-Mail
- Messenger (z.B. Whatsapp)
- via Online-Besprechungen (z.B. über Skype/MS Teams)
- über andere digitale Medien z.B. Online-Plattformen

7. Wer ist Ihr **engster** Partner im Rahmen der Lernortkooperation? (**Einfachnennung**)

Hinweis: Wenn Sie keinen engsten Partner benennen können, wählen Sie bitte die Institution, mit der Sie am häufigsten zu tun haben.

- (anderer) Ausbildungsbetrieb
- (andere) Berufliche Schule
- (andere) Überbetriebliche Ausbildungsstätte
- Sonstige, und zwar

8. Welchen Anlass haben die Kontakte mit den anderen Partnern (der Lernortkooperation)? (Mehrfachnennung möglich)

- Zusammenarbeit im Rahmen von (Prüfungs-)Ausschüssen, Gremien, Arbeitskreisen, etc.
- Kontakte zum Lehrjahresbeginn
- Veranstaltungen zum Kennenlernen oder Austausch wie z.B. Ausbildungsleiter*innenkreise, Infotage

- gemeinsame Projekte mit Projekttreffen
- Sonstiges und zwar...

Filter: Engster Partner der Lernortkooperation (Frage 7)

9. Würden Sie die Zusammenarbeit mit Ihrem **engsten Partner** zu den folgenden Zwecken oder Anlässen als „sehr intensiv“ bezeichnen?

Bitte verwenden Sie eine Skala von 1=stimme überhaupt nicht zu bis 5=stimme voll und ganz zu

Hinweis: bei CATI werden „Weiß nicht“ oder Antwortverweigerungen nicht als Möglichkeit vorgelesen, sind aber zulässig und werden vom Interviewer codiert.

[Nicht vorlesen] Organisatorisch/reaktive Anlässe

- Gegenseitige Rückmeldung zu Unterrichts- oder Ausbildungsinhalten
- Arbeit in Arbeitskreisen, Arbeitsgemeinschaften, Fachforen oder Prüfungsausschüssen

[Nicht vorlesen] probleminduzierte Anlässe

- Austausch zum Leistungsstand der/des Auszubildenden
- Austausch zum Verhalten der/des Auszubildenden wie Fehlzeiten, disziplinarische Probleme etc.

[Nicht vorlesen] konstruktive, methodisch-didaktische Anlässe

- Entwicklung gemeinsamer Ausbildungsziele, -Inhalte oder –Materialien bzw. Zusammenarbeit auf curricularer Ebene
- Durchführung gemeinsamer Unterrichts- bzw. Ausbildungsprojekte
- Sonstiges, und zwar

10. Welche der folgenden **digitalen Geräte** setzen Sie im Rahmen der Lernortkooperation ein? (Mehrfachnennungen möglich)

- Desktop PC mit Internetzugang
- Laptop/Smartphone/Tablet mit Internetzugang
- Beamer/TV-Gerät
- Foto-/Videokamera/Scanner
- Interaktives Whiteboard/elektronische Tafel
- Messinstrumente (elektr., digitale)
- Digitale Lernfabrik
- 3-D Drucker
- Sonstige, und zwar

11. Zu welchem der folgenden Zwecke setzen Sie die genannten **Geräte** primär ein?

- Nutzung im Unterricht oder in der Ausbildungsunterweisung
- Sonstige Nutzung (z.B. im Arbeitsprozess, zum Selbstlernen etc.)

12. Welche der folgenden **digitalen Medien** setzen Sie im Rahmen der Lernortkooperation ein (Mehrfachnennungen möglich)

- Software für digitales Berichtsheft (z.B. Blok)
- Software zur Arbeitsorganisation (z.B. Office, Excel, Word, etc.)
- Software zur Prüfung oder Verbesserung von Arbeitsprozessen
- Software zur Simulation oder Steuerung von Prozessen
- Lernsoftware, Lernplattformen (z.B. Moodle, Ilias)
- Messenger wie WhatsApp u.ä.
- Videokonferenzen wie z.B. Skype
- Intranet
- Online-Foren, Blogs, Wikis etc.
- Sonstige, und zwar

13. Und zu welchem der folgenden Zwecke setzen Sie die genannten **Medien** primär ein?

- Nutzung im Unterricht oder in der Ausbildungsunterweisung
- Sonstige Nutzung (z.B. im Arbeitsprozess, zum Selbstlernen etc.)

14. Wie schätzen Sie die persönliche Einstellung der Beschäftigten Ihrer Institution zu folgenden Aussagen ein?

Bitte verwenden Sie eine Skala von 1=stimme überhaupt nicht zu bis 5=stimme voll und ganz zu

- Wahrnehmbar ist ein positives Klima für Digitalisierungsprojekte
- Digitalisierung gilt als eine Chance
- Risiken der Digitalisierung werden gesehen
- Die Förderung digitaler Kompetenzen der Auszubildenden gewinnt an Bedeutung
- die Digitalisierung unserer Institution wird durch die Leitungsebene unterstützt

15. Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach die folgenden Themen im Rahmen der Lernortkooperation?

Bitte verwenden Sie eine Skala von 1=überhaupt nicht wichtig bis 5=sehr wichtig

- Einsatz digitaler Medien oder Geräte
- Veränderung der Arbeitsprozesse durch Digitalisierung / Arbeit 4.0
- Neuordnung von Berufen z.B. Anpassung von Ausbildungsordnungen/Lehrplan
- Pädagogisch kompetenter Umgang mit den digitalen Medien/Geräten
- Äußere Rahmenbedingungen wie Vorgaben durch Vorgesetzte, Richtlinien u.ä.

Interviewer Hinweis: folgende Fragen andere Skala, Zustimmung statt Wichtigkeit, Richtung bleibt gleich und Anzahl

16. Wie sehr stimmen Sie persönlich den folgenden **Zielen der Lernortkooperation** zu?

Bitte verwenden Sie eine Skala von 1=stimme überhaupt nicht zu bis 5=stimme voll und ganz zu

- Erfüllung der Partnerrolle in der Ausbildung auf organisatorischer Ebene
- Bewältigung auftretender Probleme in der Ausbildung
- Gemeinsame Förderung der Fähigkeiten und Kompetenzen der Auszubildenden
- Gestaltung eines gemeinsamen Ausbildungsauftrags
- Gemeinsamer Beitrag zur ganzheitlichen Bildung der Persönlichkeit des Auszubildenden

17. Inwieweit handelt es sich Ihrer Meinung nach bei den folgenden Punkten um **Mindestbedingungen für ein Gelingen der Lernortkooperation?**

Bitte verwenden Sie eine Skala von 1=stimme überhaupt nicht zu bis 5=stimme voll und ganz zu

- persönliche Treffen zum Austausch oder zur Zusammenarbeit
- Arbeit an gemeinsamen didaktischen-methodischen Konzepten
- gegenseitige Wertschätzung der Arbeit
- die Passung der technischen Ausstattung
- ausreichende zeitliche/personelle Ressourcen
- gemeinsame Fortbildungen z.B. im Bereich Medien-/Methodenkompetenz
- persönliches Engagement der beteiligten Personen
- die Einrichtung eines zentralen Netzwerkmanagements
- Sonstiges, und zwar...

18. Können Ihrer Meinung nach folgende Akteure **positiven Einfluss** auf die Zusammenarbeit der Lernorte nehmen?

Bitte verwenden Sie eine Skala von 1=stimme überhaupt nicht zu bis 5=stimme voll und ganz zu

- Kultus-/Bildungsministerien
- Kammern wie IHKs/HWK
- Schulleitungen
- Geschäftsführungen oder Personalabteilungen der Betriebe
- Lehrkräfte, Ausbilder*innen in Beruflichen Schulen, Ausbildungsbetrieben oder Überbetrieblichen Ausbildungsstätten
- Ich selbst
- Andere, und zwar...

19. Wie sehr stimmen Sie persönlich den folgenden Aussagen zu?

Bitte verwenden Sie eine Skala von 1=stimme überhaupt nicht zu bis 5=stimme voll und ganz zu

- Die Digitalisierung wird die Anforderungen in vielen Berufen grundlegend beeinflussen
- Ich beschäftige mich mit dem Thema neue Technologien und Digitalisierung
- Ich interessiere mich für neue Medien / Technologien/ Geräte etc.

- Ich denke, der Einsatz digitaler Medien / Technologien/ Geräte verbessert die Qualität der Ausbildung
- Digitale Lehr-/Lernformen sind analogen Formaten überlegen
- Ich setze digitale Medien / Technologien/ Geräte in der Ausbildung bzw. im Unterricht erfolgreich ein
- Ich unterstützte Kollegen beim Umgang mit digitalen Medien oder Geräten

20. Was wird sich Ihrer Meinung nach durch die Erfahrungen in der **Corona Situation in Ihrer Institution** bezüglich der Kooperation mit den anderen Lernorten **zukünftig** ändern?

Bitte verwenden Sie eine Skala von 1=stimme überhaupt nicht zu bis 5=stimme voll und ganz zu

- Intensivierung der Kontakthäufigkeit
- Intensivierung im Bereich digitaler Beschulung/Unterweisung
- Verstärkte Nutzung digitaler Kommunikationswege
- Verstärkter Einsatz digitaler Lehrformate
- Curriculare Anpassungen der Lehrinhalte
- Sonstiges, und zwar....

Demografie

D2. Altersgruppen in 5er Schritten

- Unter 16
- 16-20
- 21-25
- 26-30
- 31-35
- 36-40
- 41-45
- 46-50
- Über 50

D3. Sie sind...?

- männlich
- weiblich
- divers

D4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit?

- < 5 Jahre
- 5-10 Jahre
- 10-15 Jahre
- 15-20 Jahre
- > 20 Jahre

D5. Wie viele Lehrkräfte/ Mitarbeiter*innen hat die Institution an dem Standort, an dem Sie tätig sind?

- bis 9

- 9 bis 49
- 49- 249
- 250 oder mehr

D7. In welchem Bereich oder Bereichen sind Sie als Lehrkraft/Ausbilder*in, oder auf der Leitungsebene tätig?

- Bau
- Drucktechnik
- Elektro
- Heizung, Klima, Sanitärtechnik/Gebäudetechnik
- Handwerk
- Informatik/ IT
- Lebensmitteltechnik
- Metall
- Mechatronik
- Mechanik
- Sonstiges, und zwar